**Gesundheitsorganisationen:**

* **International Blue Cross**

Das IBK sensibilisiert die Bevölkerung für die negativen Auswirkungen des Alkohol- und Drogenmissbrauches und bietet suchtkranken Menschen in den Bereichen Prävention, Behandlung und Nachsorge Unterstützung an.  
Beratungs- und Behandlungszentren

<https://www.zewo.ch/fur-spendende/hilfswerke-suchen/schnellsuche-nach-hilfswerken-mit-zewo-gutesiegel/sucht#!detail&key=2887>

* **Sucht Schweiz**  
  Unterstützt kantonale Suchtpräventionsfachstellen in der Entwicklung von Best-Practice Ansätzen durch wissenschaftliche Begleitforschung und fachliche Unterstützung. Sensibilisierungskampagnen, Kurse, Vorträge  
  <http://www.suchtschweiz.ch/ueber-uns/unsere-leistungen/>

* **Gesundheitsmonitoring**

Berichterstattungssystem

<http://www.suchtmonitoring.ch/>

**Sinn und Zweck der App für die Gesundheitsbehörde (scope / user requirements):**

* Überblick -> alle Organisationen welche mit Patienten mit Suchtproblemen arbeiten und Kontaktdaten der Organisation (Spitälern, Institutionen, Kliniken)
* Statistik über Patienten mit Suchtproblemen (Drogen, Alkohol, Tabak) -> schweizweit

<http://www.suchtmonitoring.ch/> -> Berichterstattungssystem

* Statistik über alle Spitäler und Kliniken, welche Suchtpatienten behandeln.
  + Anzahl Patienten welche zurzeit behandelt werden
  + Dauer der Behandlungen pro Spital
  + Kosten der Behandlung pro Spital
  + Getroffene Massnahmen

**Out of scope:**

* Soziale Folgen von Suchten
* Kaufverhalten (Sucht), E-Zigaretten, Gewalt im Zusammenhang mit Alkohol
* Informationen über gesundheitliche Schäden von risikoreichem Konsum von Suchtsubstanzen

**Fragen für Interview:**

        Welchen Einfluss hat das BAG auf die Bevölkerung zum Thema Sucht?

        Was macht das BAG konkret in Bezug auf dieses Thema?

        Gibt es neben dem BAG noch viele weitere Organisationen?

o   Und wie ist die Zusammenarbeit?

        Wie ist die Zusammenarbeit mit anderen Spitälern und Kliniken?

o   Findet da regelmässig ein Austausch statt?

        Welche Daten werden konkret erhoben?

* + Und in welchem Intervall (täglich, wöchentlich, monatlich) geschieht dies?

        Wie tritt das BAG allgemein mit diversen Organisationen in Kontakt um die Daten zu erhalten?

**Personas:**

Paul Mercer, arbeitet für das BAG. Mit unserer App kann er:

* Eine Übersicht über die statistischen Werte der Suchtpatienten in der Schweiz erhalten
* Mit den Informationen präventive Massnahmen treffen
* Zusammenarbeit mit den weiteren Organisationen (Spitälern, Kliniken) verbessern

Max Muster, Verantwortlicher für das Projekt „Verteilung der Patienten in Suchtkliniken 2017“   
Mit unserer App kann er:

* Auf dem aktuellen Stand sein in Bezug auf ausgelastete Kliniken
* Kosten der Kliniken (Patienten) einsehen / optimieren
* Übersicht über die Dauer der Patienten in Kliniken erhalten
* Wichtige Informationen für sein Projekt erhalten